

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

März
2013
38. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe

Titelfoto: Susanne Rosa
Rückseite: Susanne Rosa
Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG Wülfershausen
Auflage: 7750

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01.03.2013

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Monatsspruch März 2013

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.

Lk 20,38 (L)

Vorwort



Ich geh` spazieren, schaue mir die Häuser an und denke: Wir Christen haben uns gut eingerichtet in dieser Welt, in dieser unserer Stadt. Viele haben eine schöne Wohnung oder ein gepflegtes Haus. Alles soll so bleiben, wie es ist.

Doch dann sehe ich ein Haus - es fällt aus dem Rahmen. Es erzählt durch seine Bauweise von der Sehnsucht seiner Besitzer. Neugierig trete ich näher an das rot gestrichene Holzhaus mit den weißen Verzierungen heran. Eine Frau jätet Unkraut. Ich grüße und frage, ob sie wohl Skandinavien-Fan ist. Sie lacht und gesteht: Ja, wir haben Sehnsucht nach dem Norden. Bei uns gibt's keinen Glühwein, sondern Glögg, keinen Schweinebraten, sondern Köttbullar. Wir versuchen hier so schwedisch zu leben wie möglich. Wir bleiben hier nur noch so lange wie nötig. Es zieht uns nach Schweden. Dort suchen wir unser zukünftiges Haus. Ihr Gesicht strahlt voll Vorfreude. Für sie soll es nicht so bleiben, wie es ist.

Zu Hause fällt mir ein Schild in die Hand. Ein Hausnummernschild: ‚Im Himmel 4a‘. Meine zukünftige Hausnummer! Mein Kollege hat sie mir geschenkt, als ich von der Jahreslosung 2013 erzählt habe. Ich muss lächeln bei der Erinnerung daran, wie gut sie ihm gefallen hat, im Gegensatz zu mir. Provozierend hat er mich gefragt: Ja hast Du denn nur Deine Wohnung hier in Schweinfurt? Oder gibt's da noch irgendwo ein Zuhause für Dich? Ein himmlisches, auf das Du Dich freuen kannst? Das Dir die Kraft gibt beim Versuch, hier auf Erden schon so viel Himmel zu leben wie möglich?

Das bringt mich zum Nachdenken: Wie die Frau, die sich auf ihr Haus in Schweden freut, ihr Leben schwedisch gestaltet, so kann ich mich auf die Wohnung freuen, die Christus für mich vorbereitet, und mein Leben christlich gestalten. Aus Sehnsucht und voll Vorfreude wie diese Frau. Es soll auch für mich nicht so bleiben, wie es ist. „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“. Hebr 13,14 – ‚Im Himmel 4a‘ ist meine zukünftige Adresse. Und Ihre? Vielleicht sind wir Nachbarn dort?

Ihre Pfarrerin Susanne Rosa

Erzieherinnen und Erzieher - ein Beruf mit Zukunft

Unsere Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie für Sozialpädagogik will junge Menschen motivieren, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und sich Wissen anzueignen.

Und dies in mehrfacher Hinsicht: Wir brauchen mehr Erzieherinnen und Erzieher in Krippen, Kindergärten, in Horten und Heimen. Insofern ist der Erzieher-Beruf ein Beruf mit Zukunft. Durch die breite Ausbildung wird zugleich Zukunft eröffnet, denn wer die Ausbildung erfolgreich abschließt, hat mehr Möglichkeiten, als „nur“ in einem Kindergarten zu arbeiten. Das Berufsfeld ist weit: von der Arbeit mit den ganz Kleinen über die Arbeit mit Kindergartenkindern bis hin zur Betreuung von Schulkindern und zur Förderung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung.

Bereits die Ausbildung bietet eine Fülle von Möglichkeiten, sich die verschiedenen Arbeitsfelder nicht nur anzusehen, sondern zu erleben und in Theorie und Praxis zu vertiefen.

Erzieherinnen und Erzieher – ein Beruf mit Zukunft. Denn die Menschen, die von Erziehern begleitet und gefördert werden, sind unsere Zukunft. Erzieherinnen und Erzieher bilden Menschen. Sie helfen



Foto: Gerhard Hagen

mit, Persönlichkeit und Persönlichkeiten zu entwickeln. Dazu gehören fundiertes Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Gelassenheit nicht nur den Kindern und Jugendlichen, sondern auch den Eltern und Bezugspersonen gegenüber. Um Persönlichkeit zu bilden, brauchen Erzieherinnen Geduld, Kreativität, Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und nicht zuletzt Neugier, um immer wieder Neues auszuprobieren und sich auf neue Situationen einzulassen. Erzieherinnen und Erzieher sind Persönlichkeiten, die Zukunft aktiv gestalten.

Das geschieht – in der Regel – in einer fünfjährigen Ausbildung. In den ersten zwei Jahren arbeiten die Studierenden bereits in einer sozialpädagogischen Einrichtung mit; persönlich begleitet werden sie von Anleiterinnen und Anleitern in den jeweiligen Einrichtungen und von Dozentinnen und Dozenten. Die Theorie wird den Studierenden an Studientagen in der Fachakademie vermittelt. Am Ende des zweiten Jahres erhalten die so genannten Vorpraktikantinnen und –praktikanten nach erfolgreicher Abschlussprüfung den Status „Staatlich geprüfte

Kinderpflegerin/geprüfter Kinderpfleger". In den zwei anschließenden Jahren werden ihre theoretischen Kenntnisse an unserer Fachakademie vertieft. In dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit, die Fachhochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife zu erwerben, womit die Tür für ein Studium offen steht. Im fünften und letzten Ausbildungsjahr, dem Berufsanerkennungsjahr, wird die praktische Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung nochmals intensiv von Dozentinnen und Dozenten der Fachakademie begleitet bis hin zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher. Unsere sanierte Fachakademie bietet optimale Ausbildungsbedingungen. In unserer modernen Schule bereiten wir unsere Studierenden auf einen abwechslungsreichen und erfüllenden Beruf vor. In enger Bindung an die Evang.-luth. Kirche, geprägt von christlichen Grundsätzen, wollen wir auch einen Beitrag leisten zum Bau der christlichen Gemeinde.

*Pfr. Matthias Weigart
Leiter der Fachakademie*

Das Sein oder Nichtsein Gottes. Ein Streitgespräch

04. März 2013 - 20:00 Uhr

Es diskutieren:

*Bischof a. D. Prof. Dr. Axel Noack,
Missionsbeauftragter der EKD, und
Dr. Dr. Joachim Kahl, bekennender
Atheist und früherer Theologe*

Streitgespräch zwischen einem Atheisten und Christen.
Moderation: Matthias Wiedemann, Mainpost
Verantwortlich: Dekan Bruckmann und Pfarrer Schewe

Ort: Stadtbahnhof Schweinfurt

Einlass: 19:30 Uhr, ab 18:00 Uhr ist das Restaurant geöffnet

Ort: Kulturhaus Stadtbahnhof, Alte Bahnhofstr. 8-12, Schweinfurt

Eintritt: 4,00 Euro, Schüler/innen und Studierende 1,00 Euro

Eine gemeinsame Veranstaltung von ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen), Evang.-luth. Dekanat Schweinfurt und Evangelischem Bildungswerk Schweinfurt



In den
schwersten Stunden
des Lebens –
Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330
Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe
Kalli Müller

Ökumenischer Frauen- gottesdienst

Thema: „Gönn'
dir eine Pause“

10. März 2013,
10:00 Uhr,
St. Salvator-
Kirche,
anschl. Kirchen-
kaffee

Da Frauen im Beruf, im Haushalt, bei der Erziehung ihrer Kinder und der Pflege ihrer Angehörigen sehr gefordert sind, soll dieser Gottesdienst dazu ermutigen, sich auch im Alltag eine Pause zu gönnen - ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, denn Gott will, dass wir uns Gutes tun, um neue Kraft zu schöpfen.

Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
Komplett Bäder

Wasser für's Bad

Ausstellung

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a

Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29

info@buchert.de · www.buchert.de

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0

- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



09721 - 70000

Michal
Bestatter seit 1833

Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16
Schweinfurt • www.michal-bestattungen.de

Klänge in der Nacht

*Literarisches, Musik,
Gedanken zur Passion*

Freitag 08.03. 21:00 Uhr

St. Johannis Schweinfurt

Kirchenführung mal anders: Die evangelische Citykirche Schweinfurt lädt wieder ein zu einem besonderen Erlebnis. Mitten in der Nacht erwachen in der dunklen Johanniskirche einzelne Figuren zum Leben. Ausschnitte aus Kunstwerken der Johanniskirche werden beleuchtet. Ungewohnte Perspektiven auf die Kunst und auf das eigene Leben entstehen. Literarische Texte verweben sich mit leiser Musik von „Sandy&Band“.



*Kirche im
Dunkeln.
Musik.
Gedanken
und Texte.
Kunstwerke
neu beleuchtet.
Zur Ruhe
kommen.*

*Klänge in
der Nacht
Fr 8.3. 21:00
St. Johannis SW*

Citykirche Schweinfurt | Martin-Luther-Platz 18 | 97421 Schweinfurt
www.citykirche-schweinfurt.de
Foto: Julian-Alexander Bauer www.julian-alexander-bauer.de



Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche
Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail: [info@citykirche-
schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)

Zur Ruhe kommen im Dunkel der Nacht. Nachdenken über Fragen des eigenen Lebens. Den Kirchenraum neu entdecken. Kirchenführung, Passionsandacht, literarische Lesung, Liederabend: Diese nächtliche Stunde hat von all diesen etwas und ist doch mehr als das.

Mehr Informationen finden Sie auf www.citykirche-schweinfurt.de



1. Vorsitzende
Heike Gröner
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Das Leben der Anderen

Donnerstag, 7. März, 16 Uhr
Film im Medienkreis
und Diskussion
mit B. und G. Seidel
Martin Luther Haus, Bodengasse 1

Qigong Gymnastik

Donnerstag, 14. März, 10 Uhr
mit Sybill Haupt
Gemeindesaal der Christuskirche

Gespräch mit Anne Maar

in den Frauenwochen
Freitag, 15. März, 15 Uhr
mit Marianne Jauernig-Revier
und gastlichem Ausklang
Martin Luther Haus, Bodengasse 1

Wir gestalten Fotobücher

Freitag, 22. März, 10 Uhr
mit Inge Cramer
Bürgertreff am Deutschhof

Ostertisch auf dem Marktplatz

Samstag, 23. März, 8 bis 14 Uhr
Vorstellung unseres Verbandes
mit vielen Handarbeiten
Marktplatz Schweinfurt

Frauen treffen Frauen

Das Programmheft für Frühling/Sommer 2013 liegt nun bereit in allen evangelischen Kirchen und kann auch bei der 1. Vorsitzenden angefragt werden.

Zu Vorträgen, Besichtigungen und Führungen und Reisen, zu Wanderungen und geselligen Veranstaltungen lädt der Evangelische Frauenbund in diesem Jahr wieder ein.



Christa Gampl, die 2. Vorsitzende für den Bereich AEH (Haushaltsführungskräfte) im Landesverband Bayern e.V., wird jährlich vier Treffen unter dem Motto: „Frauen treffen Frauen“ organisieren. Marianne Jauernig-Revier bringt sich mit ein in der Ausgestaltung dieser Begegnungen.

Den Kunstkreis betreuen Ilse Heusinger (Tel. 4754944) und Dr. Gülsen Schorn (Tel. 6428387). Unseren kunstinteressierten Mitgliedern bieten wir regelmäßig die Möglichkeit, Ausstellungen in Museen der Stadt Schweinfurt und außerhalb zu besuchen. Neu ist ein kreativer Kreis mit Gestaltung von Fotobüchern am PC.

Im Gespräch mit Frau Anne Maar bekommen wir Einblicke über ihre Leitung des Fränkischen Theaters Schloss Maßbach und lernen ihre Theaterstücke und Kinderbücher kennen.

Eine 9-Tage-Reise nach Apulien in den Süden Italiens vom 27. April bis 5. Mai kann bis 10. März gebucht werden bei Else Lauerbach, Tel. 33668 oder Hilde Schmidt, Tel. 31166.

Selbstverständlich sind zu unseren Veranstaltungen auch die Mitglieder des Förder- und Freundeskreises und alle interessierten Personen eingeladen.

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-2087-0 Fax 09721-2087-120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

Wilhelm-Löhe-Haus der Diakonie in Schweinfurt



*Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Damen und
Herren.*

Mein Name ist Matthias Matlachowski. Ich bin sicherlich vielen von Ihnen bereits als langjähriger Mitarbeiter im Diakonischen Werk Schweinfurt e.V. gut bekannt. Die Arbeit im Bereich Alzheimer/Demenz hat mich die erste Zeit meines Wirkens in Schweinfurt und der gesamten Region Main-Rhön begleitet. Nun stelle ich mich Ihnen als Einrichtungsleiter unseres Wilhelm-Löhe-Hauses neu vor. Ich leite unsere große

Altenpflegeeinrichtung unter dem Dach der Diakonie seit Juli letzten Jahres. Gerne trage ich dort mit Rückhalt von Vorstand und Geschäftsleitung die Gesamtverantwortung für die 180 uns anvertrauten Personen und die über 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich freue mich über die Arbeit, die die Leitung von Pflegeheim, angeschlossener Tagespflege, Seniorenwohnungen und Paul-Gerhardt-Haus in der Kornacherstraße jeden Tag mit sich bringt. Ich kann Ihnen versichern, dass ich meine mir übertragenen Aufgaben im Team mit allen Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern - in der Pflege und Betreuung, der Hauswirtschaft und Reinigung, in Küche und Technik, in der Verwaltung und mit den zahlreichen Ehrenamtlichen - gemeinsam nach bestem Wissen und Gewissen im diakonischen Auftrag täglich wahrnehmen werde. Und zwar in erster Linie nicht für Kontrollbehörden wie MDK oder Heimaufsicht, sondern ganz klar und einfach: zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr
Matthias Matlachowski*



Wilhelm-Löhe-Haus im winterlichen Kleid



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt
info@ebw-schweinfurt.de

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de
Beachten Sie bitte auch die
Veranstaltung auf Seite 5.

Offene Treffs

Für Eltern mit Babys
bis ca.1 Jahr jeden Freitag
09:15-11:15 Uhr

Für Eltern mit Kindern
ab 1 Jahr jeden Dienstag
09:15-11:15 Uhr

*Anmeldung nicht erforderlich,
keine Treffen in den
Schulferien*

*Leitung: Antje Meyer-
Wehner, Kinderkrankenschwester*

*Ort: Evang. Bildungswerk,
Graben 10*

*Kosten: 2,00 Euro/Treffen,
Sozialpassinhaber/innen
kostenfrei*

PEKiP-Kurse

Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr für
Eltern mit Babys

Kosten: 85,00 Euro/10 Treffen

*Für Eltern mit geringem Einkommen (Sozialpass) auch kosten-
lose Kurse möglich*

*Termine und nähere Information beim
Evangelischen Bildungswerk*

Mein Kind kann nicht schlafen

Ein- und Durchschlafstörungen im frühen Kindesalter

Referentin: Dr. Maria Koester-Lück

Ort: Leopoldina-Krankenhaus, Gustav-Adolf-Str.

Termin: Montag, 11.03.13, 19:30 Uhr

Richard Wagner und die Religion

Drei Abende zum Wagner-Jahr 2013

Termine jeweils Donnerstag 19:30-21:00 Uhr

07.03.13:

Wagner – der Revolutionär

„Ew'ge Vernichtung, nimm mich auf!“:

Die romantische Oper „Der Fliegende Holländer“

21.03.13:

Wagner – der Kirchenkritiker

„Schweig mir von Rom!“: Die Oper „Tannhäuser und der
Sängerkrieg auf der Wartburg“

11.04.13:

Wagner – der Mystiker

„Erlösung dem Erlöser“:

Das sog. Bühnenweihfestspiel „Parsifal“

Referent: Dr. Siegfried Bergler

Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, Schweinfurt

Teiln.geb.: 4,00 Euro/ erm. 2,00 Euro/Vortrag

SONNTAG

Ein Geschenk des Himmels

Jährlich am 3. März begeht die europaweite Sonntagschutzbewegung den „Internationalen Tag des freien Sonntags“. Mit ihren Aktionen erinnert sie daran, dass der Sonntag ein Geschenk des Himmels ist. Er ist der Tag der Arbeitsruhe, denn alles hat seine Zeit. Für Sonntags-RUHE sorgte bereits Kaiser Konstantin am 3. März 321 n. Chr., denn er erließ an diesem Tag das wegweisende Edikt: „Alle Richter, Stadtleute und Gewerbetreibende sollen am verehrungswürdigen Tag der Sonne ruhen.“ Somit sprach er die erste staatliche Sonntagsgarantie aus.



Auch heute gilt der Sonntagschutz nach § 140 Grundgesetz. Leider gibt es zu viele Ausnahmen, die den Schutzcharakter von Sonntag und Feiertagen immer weiter aushöhlen. Belegt hat dies das Statistische Bundesamt: Vor 20 Jahren arbeiteten 7,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland gelegentlich, regelmäßig oder ständig am Sonntag, heute sind es bereits über 11 Millionen!

An dieser Stelle sei allen denjenigen gedankt, die sich für das Funktionieren unserer Gesellschaft am Sonntag einsetzen, z.B. in Krankenhäusern, Pflegeheimen, bei Polizei, Feuerwehr, in der Gastronomie.

Dass der Sonntag wichtig ist als Zeitanker der Woche, als Tag für die Familien, die Gemeinschaft in Kultur- und Sportvereinen, den Gottesdienst – all das ist uns bekannt. Bloß: Wie ernst nehmen Sie selber den Sonntagschutz? Warum lassen Sie es zu, dass er begründet als „Markt“, der Besucherströme anzieht, als verkaufsoffener Sonntag dient? Locken Sie als Kunde die vermeintlichen Schnäppchen?

Oder brauchen Sie den Sonntag als Ruhetag oder zur Regeneration nicht mehr? Andererseits wird über zu viel Stress in der Arbeitswelt geklagt. Eine aktuelle Studie der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin belegt, dass wegen Stress die psychischen Probleme stark zunehmen und die damit einhergehenden Arbeitsausfälle enorme wirtschaftliche Kosten verursachen.

kda

Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sozialsekretärin

Evi Pohl

Regionalstelle

Friedenstr. 23

97421 Schweinfurt

Tel. 09721/25 21 6

Fax 09721/25 21 2

Mail: pohl@kda-bay.de

www.kda-bayern.de



Die Allianz für den freien Sonntag Schweinfurt / Main – Rhön, weist darauf hin, dass wir alle dafür Verantwortung tragen, den Sonntag zu schützen.

Ich kann Sie nur ermuntern: Bleiben Sie an verkaufsoffenen Sonntagen den Geschäften fern, denn auch die Beschäftigten im Handel wollen ihren Sonntag als freien Arbeitstag genießen.

Für uns alle ist der Sonntag ein Geschenk des Himmels.

Gern unterstützen wir Aktionen der Kirchengemeinden mit unseren neuen Liegestühlen. Weiterhin hält die Medienzentrale den Film „Der verlorene Sonntag“ vor.

Evi Pohl



Evangelische Jugend Schweinfurt



Dekanats-
jugendreferentin
Katharina von Wedel



Dekanats-
jugendreferentin
Stefanie Kienle

Jugendfreizeit Italien

Im Sommer fahren wir mit einem Reisebus nach Italien, genauer gesagt nach Cesenatico. Dort ist ein Camp aufgebaut, und wir werden voll verpflegt. Neben dem Meer stehen uns ein Pool, Tischtennisplatten, ein Soccer- und Volleyballfeld uvm. zur Verfügung. Auf dem Kulturprogramm steht ein Ausflug nach San Marino und Schlendern in Rimini an. Wann? 01.08.–09.08. 2013. Für wen? Teens ab 14 Jahren. Wie viel kostet es? 350 Euro. Es gibt 10 Plätze, wir fahren in Kooperation mit der EJ-Würzburg (insg. 20 Plätze).

Infos: Stefanie Kienle

JugendKREUZnacht: Kreuzverhör

Das Verhör und die Hinrichtung des Jesus von Nazareth gehören zur berühmtesten Kriminalgeschichte der Weltgeschichte. Warum wird sie bis heute erzählt? Wo ist die Leiche und was sagt die Spurensicherung?

Diese und andere Fragen, die Dich auch persönlich betreffen, wollen wir bei der Jugendkreuznacht 2013 stellen. Am 22. März von 19 -21 Uhr in der Hl. Geist-Kirche in Schweinfurt.

Es gibt an einzelnen Stationen viel zu entdecken.

Weitere Infos bei der Evangelischen Jugend, 09721/24572 oder info@ej-schweinfurt.de

Jugendfreizeit nach Hamburg

Aufgepasst.... die schöne Stadt Hamburg lacht

Ihr habt Lust, mit bekannten Leuten aus der Konfi-Zeit in den Pfingstferien wegzufahren und seid 13-15 Jahre alt? Dann auf nach Hamburg!

In Hamburg genießt ihr vom 21.-25. Mai 2013 fünf unvergessliche Tage in einer atemberaubenden Stadt. Euch erwartet eine coole Gemeinschaft mit gemeinsamen Ausflügen und Aktionen.

Ihr erlebt, dass der christliche Glaube mitten in der Stadt und in eurem Leben brandaktuell ist.

Lasst euch überraschen! Wir freuen uns auf euch!

Teilnehmerzahl: 15

Anmeldeschluss ist der Montag, 8. April 2013

Nähere Infos bei der EJ Schweinfurt

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Jugendfreizeit am Gardasee in Castelletto vom 1.-14. August 2013

Die absolute Multioptionsfreizeit! Zuerst erobern wir gemeinsam München und Umgebung, um dann von dort aus auf verschiedenen Wegen und mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln zu unserem Zeltplatz am Gardasee zu gelangen. Mit dem Fahrrad, Bus, Zug, zu Fuß, mit einem Umweg über eine italienische Stadt, z.B. Florenz, werden wir in Gruppen 2-3 Tage unterwegs sein, bis wir uns wieder alle auf dem Campingplatz treffen. Dort gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie klettern, biken, surfen, schwimmen, chillen, Kultur, kurz: die Umgebung genießen, nutzen, erkunden und erforschen.

Kinderzeltlager

Zu Hause in einem Bett schlafen kann jeder! Ein paar Nächte draußen im warmen Schlafsack in einem Zelt nur Du! Einziger Haken, Du musst Dich noch anmelden! Schnitzen, Abenteuergeschichten, Natur erleben, Lagerküche, Zelt, Ausflüge, Schlafsack, fetzige Lieder mit der Gitarre rund ums Lagerfeuer, spannende Geschichten von Gott, Gemeinschaft mit vielen anderen Kindern, Nachtgeländespiel, Wettkämpfe, Rätsel und vieles mehr. Sei dabei, melde Dich an und komm mit Erlebnissen, die man nur draußen machen kann, wieder zurück in Dein Zuhause.
Anmeldung?

Für beide Freizeiten gibt es Anmeldeformulare im CVJM oder auf unserer Webseite www.cvjm-schweinfurt.de

Ostermeeting

vom 29.03. - 01.04.2013 auf Burg Wernfels für Mädels und Jungs von 13-17 Jahren.

In den Pfingstferien ein paar Tage nach Berlin!?

Du bist zwischen 17 und 27 Jahre alt und hast Bock, Berlin mal unter die Lupe zu nehmen? Kultur, Geschichte usw in unserer Hauptstadt erleben...

Dann frag nach der Berlin-Freizeit für junge Erwachsene im CV nach. Bei Drucklegung wurde der Trip gerade geplant!

Anmeldung?

Für alle Freizeiten gibt es Anmeldeformulare im CVJM oder auf unserer Webseite www.cvjm-schweinfurt.de



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretär
Christian Lorch
christian.lorch@cvjm-schweinfurt.de



Herzliche Einladung zu Pro-Christ für Kids 2. März und ProChrist für Erwachsene 3. - 10. März, Infos auf der Homepage.

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

*weitere
besondere
Gottesdienste*

Weltgebetstag am 1. März

18:30 Uhr

Frauen laden ein zum
Weltgebetstag nach
St. Rochus (Team)

15:00 Uhr

Gottesdienst Welt-
gebetstag in St. Kilian

St. Lukas

Samstag, 23. März, 18:00 Uhr

Beichtgottesdienst am
Vorabend der Konfirma-
tion

*(Pfarrer v. Rotenhan,
Pfarrerin v. Rotenhan u. Team)*

*Gründonnerstag,
28. März, 10:00 Uhr*

Gottesdienst mit
Kreuzweg für Kitas

(Pfrin v. Rotenhan u. Team)

St. Johannis

Samstag, 23. März, 17:00 Uhr

Beichtgottesdienst für die
Konfirmanden

(Pfrin. Münster)

Sonntag, 31. März, 07:00 Uhr
Auferstehungsfeier
im Hauptfriedhof

(Pfrin. Münster)



Konzerte

St. Johannis

Samstag, 9. März 2013, 17:00 Uhr

DUO ZIA

Jazz und traditionelle Musik alter und ferner Kulturen

Der Trompeter Marcus Rust und Christian Grosch an der Orgel studierten beide Jazz an der Musikhochschule Dresden. Auf der Suche nach neuen Klängen forschen die zwei Musiker nach einem Klang der Gegenwart. Ausgangspunkt ihrer musikalischen „Expeditionen“ sind traditionelle christliche und jüdische Lieder und Weisen verschiedener Zeiten und Kulturen. Sie nehmen die Zuhörer mit auf eine geistlich-musikalische Sprachreise zwischen unterschiedlichen Stilstiken, wie Jazz, Latin, indischer Melodik, afrikanischen Rhythmen – bis hin zur mittelalterlichen Gregorianik.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Mittwochs, 6., 13., 20. März, um 19:00 Uhr

MUSIK ZUR PASSION

In der Passionszeit findet in der St. Johanniskirche an drei Mittwochabenden eine „Musik zur Passion“ statt. In der ersten musikalischen Andacht am 6. März kommt unter anderem das geistliche Konzert „Sei mir gnädig, Gott“ für Sopran, Viola und Orgel zur Aufführung. Es handelt sich um ein Werk des Komponisten und Zilcher-Schülers Ernst Häublein. Die musikalischen Andachten werden u. a. gestaltet von Inga Hansen – Sopran, Dr. Thomas Reinecke – Blockflöte und Andrea Balzer – Orgel.

Der Eintritt ist frei.



Konzerte

St. Johannis

Karfreitag, 29. März, 15:00 Uhr

Zur Todesstunde Jesu

Der Chor „Camerata Vocale“ unter der Leitung von Mark Dinglinger singt Rheinbergers „Requiem“ und andere a cappella-Vertonungen. Die Andacht wird liturgisch gestaltet von Pfarrerin Gisela Bruckmann.

St. Lukas, Musik um die Osterzeit

Sonntag, 10. März, 17:00 Uhr

Kammerkonzert mit Passionsmusik

Eva Meidel (Querflöte)

Erna Rauscher (Alt)

Gustav Gunsenheimer (Orgel)

Ostersonntag, 31 März, 19:00 Uhr

Bläserkonzert

St. Stephanus- Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

02. März, 18:00 Uhr
Gottesdienst AM
(Traubensaft)
Pfarrer i.R. Frank

09. März, 18:00 Uhr
Gottesdienst
Pfrin. v. Rotenhan

16. März, 18:00 Uhr
Gottesdienst
Vikarin Schmid

23. März, 18:00 Uhr
Gottesdienst
Pfrin. Rosa

30. März, 18:00 Uhr
Gottesdienst
Pfrin. Rosa

*Im Anschluss an den Kar-
samstagsgottesdienst
bringen wir das Abendmahl
zu den Patienten auf die
Zimmer, deren Namen und
Zimmernummer wir über den
Empfang erfahren.*

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Okuli	So 03. Mrz 09:30 Konfirmandenvorstellung (Pfr. Schewe/Kienle) 10:45 Zappelphilipp (Pfr. Schewe/Team)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Frank) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
Lätäre	So 10. Mrz 09:30 Gottesdienst (Lektor Menschner)	10:45 GoKids (Team) 10:45 Konfirmandenvorstellung (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst mit Einführung Pfrin. Weigel (Pfr. u. Pfrin. v. Rotenhan, Team)
Judika	So 17. Mrz 10:00 Stammbuch-eintrag Dr. Manfred Schmidt, Bundesamt Migration und Flüchtlinge	10:00 Gottesdienst s. Christuskirche	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Vikarin Schmid) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
Palmarum Palmsonntag	So 24. Mrz 09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (n. n.)	09:00 Gottesdienst zur Konfirmation 10:30 Gottesdienst zur Konfirmation (Pfr. u. Pfrin. v. Rotenhan u. Team)
Gründonnerstag	Do 28. Mrz 18:00 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	20:00 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	19:00 Beichte u. AM mit Anmeldung (Pfr. Herbert)	19:00 Gottesdienst Beichte AM (Traubensaft) (Pfrin. Rosa)
Karfreitag	Fr 29. Mrz 09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	11:00 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst, Beichte und AM (Wein) (Vikarin Schmid)
Karsamstag	30. 22:30 Osternachtspecial (Pfr. Schewe/Team)			
Ostersonntag	So 31. Mrz 09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	06:00 Osternacht mit Frühstück (Pfrin. PlöBel/Team) 10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	06:00 Osternacht (Pfr. v. Rotenhan) 09:30 Festgottesdienst AM (Traubensaft) (Pfrin. v. Rotenhan)

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Gottesdienst (Pfr. i.R. Frank)	10:30 Gottesdienst AM u. Taufe (Pfrin. Bruckmann)	09:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Bruckmann)	So 03. Mrz	Donnerstags, 16:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfr. u. Pfrin. v. Rotenhan, Team)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	10:00 Ökum. Gottesdienst u. Kirchenkaffee	So 10. Mrz	Mariienstift 14. März, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Predigtgottesdienst (Vikarin Schmid)	10:30 Gottesdienst Konfirmandenvorstellung (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 17. Mrz	Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt 13. März, 15:00 Uhr Gottesdienst 29. März, 10:00 Uhr Gottesdienst AM
11:00 Gottesdienst AM Konfirmation (Pfrin. Münster) 17:00 Tanzgottesdienst	10:30 Gottesdienst AM Konfirmation (Pfrin. Münster) 17:00 Tanzgottesdienst	09:00 Gottesdienst (Pfr. Dr. Bergler)	So 24. Mrz	Friederike-Schäfer-Heim 06., 13. März, 16:00 Uhr Gottesdienst AM
11:00 Gottesdienst für Kita Gut Deutschhof (Pfr. v. Rotenhan)	19:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)		So 28. Mrz	Pflegezentrum Maininsel 07., 28. März (mit AM), 15:00 Uhr Gottesdienst
15:00 Andacht zur Todesstunde Jesu (Vikarin Schmid)	10:30 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann) 15:00 Musik zur Todesstunde	09:00 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann)	Do 28. Mrz	St. Elisabeth BRK Seniorenheim 05., 19., März, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
11:00 Predigtgottesdienst AM (Wein) (Pfrin. v. Rotenhan)	05:00 Osterfeuer, ML-Platz 05:30 Osternacht (Dekan Bruckmann) 10:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	Fr 29. Mrz	Augustinum 06. März, 17:00 Uhr Gottesdienst
			So 31. Mrz	Paul-Gerhard-Haus 14. März, 18:15 Uhr Passionsgottesdienst AM * Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste in den Gemeinden und im Leopoldina-Krankenhaus auf S. 14/15

Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de
www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101
Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke
Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr
Mi geschlossen



Christuskirche



Pfarrer
Martin Schewe
Tel.: 09721/41101
Mail:
martin.schewe@gmx.de



Pfarrerin Grit Plöbel
Tel.: 09721/43932
Mail: grit.ploessel@gmx.de



Yvonne Akers
Leiterin des
Bewegungs-
kindergartens
Christuskirche
Tel.: 09721/42972



Michaela
Gobs-Knoche
Religionspädagogin im
Vorbereitungsdienst
Mail: michaela.gobs-knoche@freenet.de



Stefanie Kienle
Diakonin für Kinder-
und Jugendarbeit
Tel.: 09721/4765348
Facebook: Stefanie EJ



Pfarrerin
Valerie Ebert-Schewe
verantwortlich für
Spezial-Gottesdienste
Tel.: 09721/469040
Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de

Arche Dittelbrunn

Kinderkrippe

Unsere Kinderkrippe nimmt immer sichtbarere Züge an. Auch wenn wir seit über sieben Monaten auf die Finanz-zusage der Stadt Schweinfurt warten, sind wir das Risiko angegangen, diesen Bau zu verwirklichen. Während der Drucklegung dieser Zeitung werden die Fenster eingebaut und beginnen die Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten.



Bis zum 15. März haben Interessierte die Möglichkeit, ihr Kind für das Kindergartenjahr 2013/ 2014 anzumelden. Dieser Tag zählt als Anmeldedatum. Danach werden wir Neuland betreten, denn wir müssen entscheiden, wie viele Stellen wir ausschreiben können, um das Team unserer Einrichtung personell gut aufzustellen. Eine andere Herausforderung liegt darin, mit einer neuen Bewegungskonzeption für die Kinderkrippe und den speziellen Herausforderungen in einem komplett neuen Gebäude zurechtzukommen. Wünsche zur Mitarbeit gibt es sehr viele.

Der Förderverein hat in kontinuierlicher Arbeit Geld gesammelt, um zu helfen, dass die Kleinsten auf spielerische

Termine

Weise animiert werden, sich selbst zu entdecken, Räume zu erkunden, Grenzen kennen zu lernen und manche Grenze zu überwinden. Bis Ende Dezember 2012 konnten mehr als 9300 Euro an Spenden und Mitgliedsbeiträgen gebucht werden. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, das Konzept des Bewegungskindergartens fortzuschreiben für die Kinderkrippe. Für Spenden ab 50 Euro und mehr erhalten Sie einen von und mit den Kindern unseres Kindergartens handverzierten Dachziegel des alten Pfarrhauses als Dankeschön. Doch nur solange der Vorrat reicht! Im neuen Gelände werden wir dann für solche Spenden kleine Handabdrücke verewigen.



Doch nicht nur Geld-, sondern auch Sachspenden helfen uns sehr. In Rücksprache können Betttücher, Matratzen, Besteck, kleinere und größere Elektrogeräte und vieles mehr gespendet werden. Der Förderverein, die Leiterin Yvonne Akers und Pfarrer Martin Schewe unterstützen Sie gern bei Ihrer Auswahl.

Wenn Sie diese Giraffe entdecken, die eine Zeit lang den Bewegungskindergarten zierte, dann wissen Sie, dieser Reiseanbieter hat unserem Förderverein mit einer Spende geholfen.

Fertig gestellt werden soll die neue Kinderkrippe am 1.9.2013. Bisher sieht es ganz danach aus, dass dieser Termin eingehalten wird.

Osternacht

Inzwischen ist die Osternacht in der Arche zu einer schönen Tradition geworden. Früh am Morgen um 6 Uhr beginnen wir das Osterfest und feiern den Sieg des Lebens über den Tod. Von der Dunkelheit zum Licht - dem spüren wir in diesem besonderen Gottesdienst in Texten, Liedern und dem Abendmahl nach und erfahren, wie das Licht der Auferstehung und des Lebens die Dunkelheit des Todes vertreibt. Ostern wird so ganz besonders sichtbar.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie ganz herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen.



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

Montags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Judith Kern

Tel.: 09721/4997133

Ort: Arche

Dienstags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Nadine Steidle

Tel. 09721 28029

Ort: Kindergarten Christuskirche

Frauenfrühstück

20. März, 09:00 Uhr

Alles wächst mir über den Kopf!

Referentin: Ursula Lux, ,

Logotherapeutin und Theologin

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Christuskirche Schweinfurt



Gespräch am Morgen

21. März, 09:30 Uhr

„Mit uns zum Abitur“

Das Bayernkolleg. Kolleg

- collegium - Gemeinschaft?!

Eine pädagogische Bestandsaufnahme und Vision.

Referent: StD. Peter Rottmann,

Leiter des Bayernkollegs

Verantwortlich: Pfr. Schewe

Ort: Arche



Seniorenkreis

05. März, 14:00 Uhr

Frühlingsfest mit dem

Kindergarten und Andacht

Ref.: Prädikant Christoph Liebau

Verantwortlich: Isolde Denner/

Petra Knappke

Ort: Christuskirche Schweinfurt



Ökumenischer Seniorenkreis

22. März, 16:00 Uhr

Thema: Ostern

Ort: Gaststätte Turngemeinde

- Nebenzimmer

Ehejubiläum

Bestattungen

Jugendausschuss: Yes, you can!

Möchtest du Dich in der Gemeinde für die Themen der Jugend einsetzen und gemeinsame Aktionen planen? Im Jugendausschuss kannst Du in einem Team von Erwachsenen und Gleichaltrigen die Jugend der Christuskirche und Arche vertreten und in vielem den Kirchenvorstand beraten. Dich erwarten spannende Sitzungen, diskussionsreiche Themen. Jede(r) ab 14 Jahren darf mitmischen. Am Dienstag, den 12. März um 18 Uhr ist Wahlabend für den neuen Jugendausschuss. Komm vorbei, lass Dich aufstellen oder wähle Deinen Favoriten.

Osternachtspecial

Die Kirche ist dunkel, die Trauer wird spürbar, banges Warten, wie Gott die Welt verändert - damals in Jerusalem und heute bei uns, in unseren Häusern.

In unser Dunkel hinein bringt Gott das Licht der Auferstehung. In unser Dunkel hinein erleuchtet er uns mit seinem Geist. Dieses feiern wir im Osternachtspecial am Karsamstag um 22:30 Uhr in der Christuskirche. Seien Sie dazu herzlich eingeladen.

Arche Karfreitag

In den vergangenen Jahren haben wir die Erfahrung gemacht, dass der Gottesdienst in der Christuskirche am Karfreitag oft länger dauert. So konnte in der Arche an diesem Tag selten pünktlich begonnen werden. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Uhrzeit für den Gottesdienst in der Arche an Karfreitag auf 11 Uhr zu verlegen.

Special-Gottesdienst: Stammbuch-Eintrag

Das Special-Gottesdienst-Team lädt herzlich ein zum traditionellen Stammbucheintrag der Christuskirche am Sonntag 17. März 2013 um 10:00 Uhr. Was wird unser diesjähriger Gast-Prediger der Kirche wohl ins Stammbuch schreiben? Wir wissen es auch noch nicht, aber wir wissen, dass es gewiss sehr interessant und spannend sein wird: Wir konnten nämlich für diesen Stammbucheintrag Herrn Manfred Schmidt, Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge / Nürnberg gewinnen. Wir freuen uns auf Sie und auf einen sicherlich sehr interessanten Special-Stammbuch-Gottesdienst.

Anmeldung zur Konfirmation 2014

Donnerstag, 14. März, laden wir um 19:00 Uhr alle Jugendlichen, die 2014 konfirmiert werden wollen, zusammen mit ihren Eltern zu einem Anmeldeabend ein. An diesem Abend gibt es alle Informationen rund um das Konfirmandenjahr.

Für Jugendliche aus Maibach, Pfändhausen, Holzhausen, Hambach, Dittelbrunn und der Haardt ist der Abend um 19:00 Uhr in der Arche mit Pfarrerin Grit Plöbel und Religionspädagogin i. Vorb. Michaela Gobs-Knoche.

Für Jugendliche aus den anderen Stadtteilen unserer Gemeinde ist der Abend um 19:00 Uhr in den Gemeinderäumen der Christuskirche mit Pfarrer Martin Schewe und Diakonin Stefanie Kienle.

Spendendank für 15.000 Euro

Herzlichen Dank für diese große Spendensumme. Denn mit 15.000 Euro haben Sie Projekte unserer Kirchengemeinde im Jahr 2012 unterstützt. Projekte, denen wir verpflichtet und denen wir besonders inhaltlich verbunden sind. Nicht alle Spendendetails will ich bekanntgeben, doch einige besondere Schwerpunkte:

- 4441 Euro Brot für die Welt – mehr als je zuvor.
- 3147,50 Euro für die Heizung, besonders der Arche, damit es schön warm wird
- 2420 Euro für die Mikrofonanlage der Christuskirche, damit wir wieder gut hören können
- 350 Euro für die Familienarbeit unserer Gemeinde, um Heimat zu bieten für die Kinder der Gemeinde und Familien und Kindern die Teilnahme an unseren Programmen zu ermöglichen, die die Kosten nicht aufbringen können
- 435 Euro für die Kirchenmusik, damit unsere Kirche in hohen und tiefen Tönen Klang entwickelt.

■ Hinzu kommen noch die Spenden für die Kinderkrippe, etwa 6000 Euro an den Förderverein.

Es ist schön zu wissen, dass die Arbeit unserer Kirchengemeinde so breite Unterstützung findet.

Das Kirchgeldaufkommen aus unserer Gemeinde betrug im Jahr 2012 ebenfalls 15.030 Euro. Dieses Geld wird zentral gesammelt und unter den Kirchengemeinden der Stadt projektbezogen aufgeteilt. So leisten Sie mit Ihrer Kirchgeldsteuer einen großen solidarischen Beitrag und sichern das protestantische Profil in unserer Region.

Im Namen des Kirchenvorstands sage ich Danke.

Martin Schewe, geschäftsführender Pfarrer

Kinder- und Jugendfreizeit Ebermannstadt

Auch in diesem Sommer werden wir zusammen eine abenteuerliche Freizeit erleben. Unsere Unterkunft ist ein Haus mitten in der Natur der Fränkischen Schweiz. Wir haben eine Lagerfeuerstelle für gemütliche Abende nach Sonnenuntergang. Gemeinsam werden wir Geländespiele spielen, singen, wandern, eine Höhle erkunden, schwimmen, Andachten feiern, Volleyball, Fußball und Tischtennis spielen und noch viel mehr. Für leckeres Essen, Hin- und Rückfahrt sowie die pädagogische Betreuung ist durch ein großes Mitarbeiterteam gesorgt. Wann? 08.08.-16.08.2013. Kosten? 134 Euro pro Kind im Alter von 8-12 Jahren. Anmeldungen im Pfarramt und bei Stefanie Kienle, Einladungen liegen aus.

Termine

Kirchenvorstands- sitzungen

21. März, 19:30 Uhr

Ort: Arche

Verantwortlich: Pfr. Schewe

Bücherei

Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr

und von 15:30 bis 17:30 Uhr

Öffentliche Gemeinde-
bücherei für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Dr. Jutta Itze

Ort: Bücherei bei der
Gartenstadtschule

Evangelischer Posaunenchor

Mittwochs, 19:30 Uhr,

Verantwortlich:

Wolfhart Berger,

Tel.: 09721/ 46 91 36

Ort: Arche Dittelbrunn



Spendenkonto

Förderverein Kinderkrippe
Christuskirche e.V.

Konto: 641

Flessabank Schweinfurt,

BLZ: 793 301 11

Spendenquittungen werden
gern ausgestellt.



Pfarramt: Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de



Natalie Leirich,
Leiterin des Kindergartens
Tel. 09721/27716



Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands
Monika Schwarz
Tel. 09721/83436

Weniger ist mehr - ein Beitrag zur Fastenzeit

In unserer Gesellschaft und Wirtschaft gilt landläufig die Devise: größer - schneller - weiter; d. h., mehr ist automatisch besser. Unser gesamtes Wirtschaftssystem ist auf *quantitatives* Wachstum hin ausgelegt mit einem doppelten Effekt: 1. Die wachsenden Konsumwünsche der Verbraucher werden befriedigt; 2. Die immense Verschuldung der Privatwirtschaft wie der öffentlichen Haushalte wird durch Wirtschaftswachstum so finanziert, dass sowohl die Kredite als auch die für sie anfallenden Zinsen zurückgezahlt werden können. Die gegenwärtige Euro-Krise zeigt jedoch: Stockt der Wirtschaftsmotor, so fallen ganze Staaten in Rezession und Depression, und der Euro als unsere Währung kann nur durch immense Neuverschuldung („ESM“= Europäischer Stabilitäts-Mechanismus) gerettet werden.

Ich frage: Kann das so weitergehen? Können wir unseren Kindern und Enkeln eine so gewaltige Last an Verschuldung und Ressourcenverbrauch hinterlassen? Ich meine: nein! Eine grundsätzliche Neuorientierung ist angesagt!

- weg von *quantitativem* Wachstum, welches unsere Lebensbasis zunehmend verschlingt, hin zu *qualitativem* Wachstum, welches die natürlichen Ressourcen schont;
- weg von einseitiger Erhöhung des *Lebensstandards* hin zu mehr *Lebensqualität*. Dadurch wird der moderne Begriff „Fortschritt“ neu definiert.

Ich frage nun ganz praktisch: Welche Fortschritte in obigem Sinne können wir in unserem eigenen Leben erzielen, gerade in der Passions- und Fastenzeit vor Ostern? Wenn wir nach der Devise „weniger ist mehr“ leben, dann heißt das

- bei unserer *Ernährung*: Weniger Essen und Trinken, weniger Kalorien stärken die Gesundheit. Die gesunde Küche setzt voll auf Qualität statt Quantität.
- bei unserem Gebrauch von *Massenmedien*: Weniger massenhafter Fernsehkonsum und weniger Internet-Surfen, dafür aber qualitativ hochwertige Nachrichten und Filme

Bestattung



bringen mehr als Dutzende von Unterhaltungssendungen und permanente Handy-Gespräche;

■ bei unserem *Konsumverhalten*: Weniger, dafür gezieltere Einkäufe und qualitativ bessere Waren, die länger halten, schonen auf Dauer unseren Geldbeutel und verschaffen uns Reserven für schlechtere Zeiten.

Eine Hauptfrage lautet: Wie wollen wir als Christen in Zukunft leben? Gottes Wort sei unsere tägliche Nahrung, und die Pflege menschlicher Kontakte und Freundschaften sei unsere beste Medizin!

Ihr Pfarrer Manfred Herbert

Richtigstellung

zum Artikel „Pfarrer aus Äthiopien predigt in der Gustav-Adolf-Kirche“ (evangelisch in sw, Febr. 2013, S. 22f.)

Durch Übertragungs- und Übersetzungsprobleme (englisch-deutsch) ist uns bei der Darstellung des Schicksals von Pfarrer Aga ein Fehler unterlaufen: Der Gottesdienst, bei dem die Miliz mit Gewehren eindrang, fand in einer Krankenhaus-Kapelle statt. Die Miliz schoss in die Luft, um die Gemeinde zu terrorisieren, verhaftete alle Gottesdienstteilnehmer und warf sie ins Gefängnis. Dabei wurde niemand erschossen. Die Miliz verdächtigte alle Teilnehmer am

Geburtstage

Unseren Jubilaren wünschen wir einen schönen Tag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Termine

Frauenkreis

*Mittwoch, 13.03., 19:30 Uhr
„Fitness im Alter“*

verantwortlich: Frau Wehner

Kirchenchorproben

*montags ab 18:00 Uhr
Leiterin: Marina Skrzybski*

Unser Kirchenchor sucht dringend neue sangesfreudige Mitglieder. Vielleicht haben Sie Lust, einmal unverbindlich zur Chorprobe zu kommen!

*Fortsetzung vom Text
„Richtigstellung“*

Gottesdienst, Mitglieder der „Oromo Liberation Front“ zu sein, einer Befreiungsbewegung, welche die Rechte des unterdrückten Oromo-Stammes verteidigt.

Pfarrer Aga kam frei und erhielt 2009 ein Auslandsstipendium für Theologie an der Georg-August-Universität Göttingen. Nach einjährigem Studium kehrte er zum Urlaub nach Äthiopien zurück, wurde jedoch weiter verdächtigt, Mitglied der Oromo-Befreiungsbewegung zu sein. Als er Gelegenheit bekam, sein Studium in Deutschland zu beenden, nutzte er diese Chance und floh. Als er ganz sicher war, dass die Rückkehr nach Äthiopien für ihn unmöglich geworden war, lud er seine Frau nach Deutschland ein. Nachdem sie gekommen war, entschlossen sich beide, Asyl zu beantragen.

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/ 386164
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhauseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0



Vikarin Daniela Schmid
Tel. 09721/60 58 674
daniela.schmid@sankt-lukas.de

Gut Deutschhof

„Schenken und Teilen“

Bereits zum dritten Mal fand im Kindergarten „Katharina-Gundrum-Haus“ die Aktion „Schenken und Teilen“ statt. Kinder und Eltern wurden in Anlehnung an St. Martin gebeten, Spielsachen mit anderen Kindern zu teilen, indem sie etwas weitergaben. Der bereitgestellte Tisch füllte sich schnell mit bunten Bilderbüchern, schönen Brettspielen, Kuscheltieren usw. Sogar das Taschengeld wurde von einem Kind gespendet. Als besonderes Highlight spendete der Edeka-Markt am Zeilbaum sogar einen nagelneuen Holzkaufladen. Vielen Dank an alle!!!



In diesem Jahr gingen die Gaben an die Familien des Frauenhauses in Schweinfurt. Auf dem Bild ist gut zu erkennen, dass Beschenkte und Schenkende mit viel Spaß bei der Sache waren.

Beate Erhart (Kiga KGH)

Osternacht in St. Lukas

Es wird sehr stimmungsvoll, wenn wir uns früh am Ostermorgen, dem 31. März, um 5:00 Uhr früh im Gut Deutschhof treffen, um von dort aus den Weg in den Ostermorgen nach St. Lukas zu gehen. Seien Sie doch zusammen auch mit ihrer Familie dabei auf diesem Weg durch das sehr sinnbildliche „Höllental“ und über den Deutschfeldfriedhof im Schein der Fackeln, damit wir dann in St. Lukas um 6:00 Uhr das Fest der Auferstehung unseres Herrn feiern können. Im Anschluss können wir es uns dann bei einem gemütlichen Frühstück gut gehen lassen und den Ostertag feiern. Für alle, denen das zu früh ist: Kommen sie doch um 7:00 Uhr zum Osterfrühstück und gehen dann um 9:30 Uhr gestärkt in den Gottesdienst in St. Lukas oder um 11:00 Uhr zum Deutschhof.

Aber Achtung: 31. März ist Umstellung zur Sommerzeit, die Uhren werden eine Stunde vorgestellt.

Termine

Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr,
Meditationsraum St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Mach-mit-Krabbelgruppe

*Montags 09:00 - 10:30 Uhr,
Turnraum Kita, Gut Deutschhof
Frau Sylva, Tel. 6797543*

Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr,
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:30 - 11:00 Uhr,
Gemeindesaal St. Lukas
Fr. Thiergärtner, Fr. Koch*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Neu!! Jugendgruppe

*ab ca. 14 Jahren
Donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr,
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr,
Gemeindesaal Gut Deutschhof*



Bestattungen

Im Gut Deutschhof tut sich was

Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles: Mitglieder 37
Restschuld: 17.300,15 Euro

Unser Bücherflohmarkt erbrachte 216,10 Euro. Herzlichen Dank für alle Bücherspenden.

Flohmarkt am 26./27. April 2013

Am Freitag, 26. April von 13:00 Uhr und am Samstag, 27. April von 8:00 – 12:00 Uhr findet im Saal, Foyer und Bücherkeller von St. Lukas ein großer Flohmarkt statt. Die Standgebühr beträgt 8 Euro für einen und 12 Euro für beide Tage. Informationen und Anmeldungen beim Pfarramt St. Lukas, Tel. 31656 oder bei Frau Hannig, Tel. 33197. Spenden für den Flohmarkt können ab Montag, 22. April in St. Lukas abgegeben werden. Der Reinerlös ist für den Kirchsaal im Gut Deutschhof.

Vorankündigungen

Donnerstag, 9. Mai, Essen nach dem Festgottesdienst an Himmelfahrt.

Samstag, 11. Mai, Konzertgottesdienst im Gut Deutschhof mit Andreas Duft und Claudia Dettmar.

Position beziehen...

In der neuen Runde des Literaturgesprächs stellen sich die Teilnehmer der Aufgabe, das Buch „Position beziehen“ von Landesbischof Bedford-Strohm genauer unter die Lupe zu nehmen.

Am Montag, den 4. März von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen ins Gemeindehaus, Segnitzstr. 19.

Wünschenswert wäre bis dahin, das Vorwort gelesen zu haben. Aber auch ohne Vorbereitung ist jeder und jede willkommen. Das Buch ist im Claudiusverlag erschienen und kostet 9.90 Euro.

Der Gemeindebrief für März liegt ab 22.03.13 zum Austragen bereit.

Ostersonntag beginnt die Sommerzeit!

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01



Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	1.030,00 €
Gemeindefarbeit	250,00 €
Kirchenmusik	500,00 €
Aufzug	255,00 €
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	440,00 €
Altenheim Dr. Carl-Wolff	40,00 €
Kindertagesstätte St. Lukas	300,00 €
Lifting für St. Lukas	245,00 €
Jugendarbeit	125,00 €
Rawalpindi	410,00 €
Konfirmandenarbeit	5,00 €
Krankenhausseelsorge Leopoldina	126,00 €
gesamt	3.726,00 €
Spendenbarometer Aufzug	
Stand 01.02.2013	21.567,28 €
Spendenbarometer	
Lifting für St. Lukas Stand 01.02.2013	11.778,00 €
Monatssammlung Dezember 2012	432,00 €

Termine

Kirchenvorstands-sitzung

19. März, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Pfarrer v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Café activ

06. März, 14:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Seniorentreff

21. März, 15:00 Uhr

„Frankreich – das Land des Weltgebetstags 2013“

Verantwortlich:

PfarrerIn v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

13., 27. März, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Konfirmandentag

09. März, 10:00 Uhr

Verantwortlich:

PfarrerIn v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Großer Saal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/541 55 00
gisela.bruckmann@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



**Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer**
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer@kirchenmu-
sik-st-johannis.de

St. Salvator

Helferdankabend

Zu einem Helferdankabend wurden alle ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeiter zu einem Gottesdienst in die St. Johannis-Kirche eingeladen. Über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dieser Einladung gefolgt. Pfarrerin Gisela Bruckmann stellte die Jahreslosung in den Mittelpunkt des Gottesdienstes. Gedanken von ehrenamtlichen Mitarbeitern vertieften das Wort. Im Martin-Luther-Haus trafen sich alle im Anschluss, um sich gemeinsam zu stärken. Ein Buffet, von Pfarrerin Elke Münster und Team aufgebaut, mundete allen.



Diakon Norbert Holzheid zeigte in Bildern einen Rückblick auf einige Veranstaltungen des Jahres 2012. Die musikalische Umrahmung wurde von Kantorin Andrea Balzer übernommen. Leider konnte Dekan Oliver Bruckmann

nicht dabei sein, er musste aus gesundheitlichen Gründen das Bett hüten. Die Genesungswünsche konnte seine Frau mitnehmen.

Im Rahmen des Helferdankabends, bedankte sich Vertrauensfrau Elisabeth Dämmrich bei Hermann Weich für die

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Kerstin Beck
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727



Ehepaar Weich mit Sissi Dämmrich

jahrezehntelange Mitarbeit im Stiftungsvorstand. Mit Geschick und hoher Verantwortung hatte er seine Aufgabe sehr ernst genommen und die besten Erträge ermöglicht. Eine Flasche Frankenwein als symbolischer Dank für die geleistete Arbeit.

Vertrauensfrauen

Zwei Vertrauensfrauen bedanken sich bei ihren neu gewählten Kirchenvorständen und den jeweiligen Gemeinden St. Johannis und St. Salvator für das entgegengebrachte Vertrauen:

Wir freuen uns, dass wir für weitere sechs Jahre Ihr Vertrauen genießen dürfen! Unter Gottes Obhut wollen wir stets ein offenes Ohr für die Belange der Gemeindemitglieder haben und Verantwortung für den Aufbau und die Gestaltung des Gemeindelebens übernehmen.

Unser Ziel ist es, eine offene, freundliche Kirche zu repräsentieren, die Rückhalt und Schutz bietet, aber auch eine segensreiche Gemeinschaft fördert.

Sissi Dämmrich, St. Johannis Tel.: 201685
 Ilse Heusinger, St. Salvator Tel.: 4754944

Konfirmation 2013

13 Mädchen und Jungen aus unseren beiden Gemeinden werden am Palmsonntag in St. Johannis konfirmiert. Ein und ein halbes Jahr haben sie sich auf diesen Tag vorbereitet, und wir wünschen allen, dass es für sie ein froher und beeindruckender Tag werden möge!

Freitag, 8. - 10. März: Konfirmandenfreizeit in Iphofen
 Sonntag, 17. März, 10:30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst
 Samstag, 23. März, 17:00 Uhr: Konfirmandenbeichte
 Sonntag, 24. März, 10:30 Uhr: Feier der Konfirmation

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

12. März, 09:00 Uhr
 Verantwortlich: Diakon Holzheid
 Ort: Martin-Luther-Haus

Geburtstagskaffee

26. März, 14:30 Uhr
 Verantwortlich: Diakon Holzheid
 Ort: Martin-Luther-Haus

Frauenkreis

14. März, 15:00 Uhr
 Verantwortlich:
 Marianne Hochrein
 Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

„Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört!“

20. März, 19:00 Uhr,
 Der Gesprächskreis für alle, die
 neugierig auf die Bibel sind.
 Ort: Martin-Luther-Haus
 Verantwortlich: Pfrin. Münster

Seniorentreff

14. März, 14:30 Uhr
 Wasserschutzpolizei - Welche
 Aufgaben und Funktionen
 Verantwortlich: Diakon Holzheid
 Ort: Martin-Luther-Haus

Johannisstube

jeweils donnerstags,
 14:00 - 17:00 Uhr
 Betreuung für Demenz-
 erkrankte
 Ort: Martin-Luther-Haus

Kirchenvorstands- sitzung

öffentlich,
 Montag, 11. März, 18:30 Uhr
 Ort: Mesnerhaus

OSTERNACHT in St. Johannis

Wie auch in den vergangenen Jahren wird am Oster-sonntag, 31. März 2013 in der St. Johanniskirche die Osternacht gefeiert. Ab 5:00 Uhr wird das Osterfeuer auf dem Martin-Luther-Platz entzündet; die Feier der Osternacht beginnt in der noch dunklen Kirche um 5:30 Uhr. Nach der Oster-nachtsfeier wird zu einem gemeinsamen Osterfrüh-stück in das Martin-Luther-Haus eingeladen.

Emmausweg

Emmausweg am Ostermon-tag, 1. April von St. Salvator nach St. Johannis. Beginn: 10:00 Uhr. Wir begleiten die Jünger über drei Stationen auf ihrem Weg von Jeru-salem nach Emmaus und kehren dann in der „Her-berge“ St. Johannis ein, wo uns der Auferstandene in Brot und Wein begegnen wird. Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Gottesdienst.

Konfirmandenkurs

Was macht man im Konfirmandenkurs eigentlich? Was wird da von mir erwartet? Wie läuft das Ganze ab?

Um alle möglichen Fragen rund um die Konfirmandenzeit geht es am 13. März um 18 Uhr im Martin-Luther-Haus. Am 4. Mai beginnt der neue Konfirmandenkurs. Alle Jugendlichen, die daran teilnehmen und am Palmsonntag 2014 ihre Konfirmation feiern wollen, sind gemeinsam mit ihren Eltern eingeladen, alles zu besprechen und sich anzumelden.

Kommen können selbstverständlich auch die, die nicht von uns angeschrieben worden sind!

Rückfragen beantwortet gerne auch jetzt schon Pfarrerin Bruckmann, Tel. 09721 5415500.

Frühjahrsfahrten des Diakonischen Werkes

*Ziel ist Buttenheim. Wir besuchen das
Levi-Strauss-Museum.*

Das Leben von Levi Strauss, dem „Vater“ der Blue Jeans, verkörpert wie kaum ein anderes den amerikanischen Traum. Löb Strauss, so lautete sein Name ursprünglich, wurde am 26.02.1829 als jüngster Sohn von Hirsch Strauss und seiner Ehefrau Rebecca in Buttenheim geboren.

Wollen Sie mehr über diesen Mann erfahren, dann fahren Sie doch mit. Die Fahrten werden vom 24. bis 30. April durchgeführt; genaue Abfahrtszeiten (ca 10:00 Uhr) in den Gemeinden erfragen. St Johannis fährt am Mi., 24. April.

Reisen nicht nur für Senioren

Fahrt zum Musical „Mamma Mia“

Das Musical mit Hits von der Gruppe Abba in Stuttgart im Stage Palladium Theater/SI-Centrum.

Wir fahren hin.

Sonntag, 21. April; Vorstellungsbeginn ist um 14 Uhr. Wir fahren um 8:00 Uhr in Schweinfurt ab und genießen gemeinsam diesen Tag.



Salvio dankt

*Salvio schaut und staunt nicht schlecht,
wie verwandelt wird das Recht:
Einst waren Knöllchen zu verteilen
an die, die in der Kirch' verweilen,
weil das Parken in den Gassen
war per Gesetz zu unterlassen.*

*Dann kamen Männer, die sehr wichtig,
und machten das Gesetz schlicht nichtig.
Parkschilder wurden aufgestellt –
Den Parkplatzsuchern das gefällt.*

*Doch schon, am nächsten Tag – au wei!
war's mit der Parkerei vorbei.*

*Ein Schild, das Halten selbst verbot,
brachte die Eltern sehr in Not,
die ihre Kinder bringen wollen
zur KiTa. – Salvio hört' sie grollen.*

*Zwei Tage später – ei, sieh' da!
war'n wieder and're Schilder da!*

*Ein Parkverbot mit Zusatzschild
sagt aus, die Stadt ist nicht gewillt,*

*brave Bürger zu vergrämen,
sie möcht' auch nicht den Kirchgang lähmen.*

*So ist's erlaubt, zu jenen Zeiten
wie Gottesdienst und Festlichkeiten
das Parken in bestimmten Zonen.*

Salvio möcht' das Amt belohnen.

*Diese Eingebung von oben
ist doch wahrhaft sehr zu loben!*

*So dreht er sich zum Rathaus hin
und bläst: „Wie dankbar ich Euch bin!“*

Ilse Heusinger

Termine

Kirchenmusik St. Johannis

Kantoreiprobe:
dienstags, 19:30 Uhr

Johannisbären (ab 5 Jahre):
mittwochs, 16:30 Uhr

Kinderchor:
mittwochs, 17:00 Uhr

Jugendchor:
mittwochs, 18:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantwortlich:

Kantorin KMD Andrea Balzer

Kita St. Salvator

*Gründonnerstag mit der
KiTa St. Salvator*

Einen Gottesdienst zu Ostern feiern die Kinder der KiTa St. Salvator am Gründonnerstag, 28.3., um 11 Uhr in St. Salvator. Alle Eltern, Geschwister, Großeltern und anderen Interessierten sind herzlich eingeladen.

Getanzte Liturgie

Sonntag, 24. März, 17:00 Uhr: „In der Mitte der Nacht liegt der Anfang des neuen Tages“. Eine getanzte Liturgie zur Karwoche zum Zuschauen und Mitmachen. Mit Heike Meidel-Masuch und ihrer Kirchentanzgruppe und Pfarrerin Elke Münster.

Spendenkonto St. Johannis:
Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

Sehnsucht



Ich danke meinem Gott,
der gewollt hat,
dass ich zeitlebens
ein Mann der Sehnsucht sein sollte.

Die Sehnsucht nach dem Guten
ist das Bächlein, das aus Gott quillt.

Gleich der geschäftigen Martha
bin ich viel hin und her gelaufen,
nun aber habe ich mich
gleich Maria zu seinen Füßen
gesetzt.

Ich preise dich, mein Erretter,
dass du mir auf der Erde
kein Vaterland und keine Wohnung
gegeben hast, sodass ich mit David
sage: Ich bin dein Pilgrim und dein
Bürger.

Du hast mich vor der Torheit
bewahrt, das Zufällige für das
Wesentliche, den Weg für das
Ziel, das Streben für die Ruhe, die
Herberge für die Wohnung, die
Wanderschaft für das Vaterland zu
halten.

Johann Amos Comenius